



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Irlands Christentum "Insel der Heiligen und Gelehrten"

Wien, 01.09.2026 [ENA]

Die Kelten der römische Provinz Britannia waren bereits im 4. Jahrhundert mit dem Christentum in Kontakt gekommen, in einer Zeit als noch römische Truppen dort stationiert waren. Als diese dann abzogen begannen zunehmend enorme politische Verwerfungen, nachdem Angelsachsen eindringen und die römischen Kelten zurückgedrängt wurden. Das führte aber auch dazu, dass sich eine eigene iroschottische Kirche entwickelte.

Bald stand Irland durch sein ausgeprägtes Mönchtum im Ruf eine "Insel der Heiligen und Gelehrten" zu sein und Karl der Große lud aus diesem Grund irische Gelehrte von der "Insel der Gebildeten" an seinen Hof ein. Die meistens streng asketischen Klöster bildeten auch Missionare aus, die so maßgeblich für die Christianisierung Europas wurden und besonders auch als iroschottische Mission im Bodenseegebiet der Alemannen und in Salzburg wirkten, wo der Heilige Rupert das älteste Kloster Österreichs St. Peter 693 gründete, das lange Zeit eine iroschottische Mönchsgemeinschaft beherbergte. Bald kam es aber zu Machtkämpfe zwischen den romtreuen Angelsächsischen Geistlichen, die sogar die Rechtgläubigkeit der Iroschotten in Rom anzweifeln.

Man kann nur sagen, dass vielleicht die Annahme des Eingottglaubens der Anker in dieser politisch so herausfordernden Zeit war, der in der Nachfolge Christi eine neue Geistlichkeit hervorbrachte, die teilweise mit unglaublichen sittlichen Ernst, mit dem Bekenntnis zur Askese und dem unaufhaltsamen Willen zur christlichen Mission in Europa, das durch das römische Reich wenigstens teilweise durch Straßen, Zivilisation und Kultur vereint war und einem Europa, das mit dem Verlust der römischen Herrschaft offen für einen neuen Glauben war, der mit dem Christentum eine neue Dimension in die Religion brachte, die plötzlich das Leid in den Fokus der Kontemplation rückte, Mönche zutiefst erschütterte und damit ihren missionarischen Eifer anfeuerte.

Bericht online lesen:

https://pfaffconsult.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/irlands_christentum_insel_der_heiligen_und_gelehrten-94329/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr.Schura Euler Cook

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.